



Gemeinde Riederalp

Mitteilungen Sommer 2025



Inhaltsverzeichnis

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	2	Jugendarbeitsstelle östlich Raron	11
Wort der Gemeindepräsidentin	3-4	Lupinen – Schöne Blüten, große Probleme	12
Aus dem Gemeinderat	5-6	Schulschlussfeier der Primarschule	13
Vorstellung neuer Gemeinderat Martin Bürgin	7	Sponsoringaufruf für unseren neuen Dorfbrunnen	14
Vorstellung neuer Gemeindeschreiber Rainer Pollack	8	Visualisierung des neuen Feuerwehrlokals, Entsorgung und Spielplatz in Ried-Mörel	15-16
Diplomfeier der 3.OS 2025, Jungbürgerfeier 2025	9	Kartonsammlung 2025	16
Information Trinkwasser Gemeinde Riederalp 2024	10	News, Gratulationen und Statistik	17-18

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Riederalp

Schalter **Ried-Mörel**

Montag jeweils von
Mittwoch 09:45 Uhr bis
Freitag 11:45 Uhr

Schalter **Riederalp**

Dienstag von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Registerbüro

Auf Anmeldung im Gemeindebüro
Ried-Mörel oder per Telefon/E-Mail

Telefon

Montag bis Freitag von 09:45 Uhr bis 11:45 Uhr

Aktuelle Informationen bezüglich
Öffnungszeiten sind immer zu finden auf
der Webseite:

www.gemeinde-riederalp.ch

Und auf der Gemeinde App:



Die Gemeindebüros in Ried-Mörel und Riederalp bleiben an folgenden Feiertagen **geschlossen**:

1. August Fr 1. August 2025

Maria Himmelfahrt Fr 15. August 2025

Maria Empfängnis Mo 8. Dezember 2025

Weihnachtsferien

Mo 22. Dezember 2025 bis Fr 2. Januar 2026

Impressum

Gemeinde Riederalp 027 927 14 07
Schulhausweg 1 info@gemeinde-riederalp.ch
3986 Ried-Mörel www.gemeinde-riederalp.ch
Fotos: Gemeinderat, Verwaltung
Layout Vanessa Fretz

«Das Schlimmste in allen Dingen ist die Unentschlossenheit.»
Napoleon

Wort der Präsidentin

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Riederalp

Als ich im Herbst 2023 in den Gemeinderat kam, wurde ich von meinen damaligen Ratskolleginnen und -kollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kanzlei wohlwollend unterstützt. Mit den Wahlen vom letzten Herbst und der Neubesetzung von vier der fünf Sitze wurden die Rollen getauscht und ich war mit etwas mehr als einem Jahr Erfahrung die amtsälteste Gemeinderätin.

Wir sind mit angeregten Diskussionen und langen Sitzungen in die neue Amtsperiode gestartet. Die Übergabe einzelner Dossiers erforderte von allen Beteiligten viel Engagement. Dass die freiwillige Arbeit im Gemeinderat eine grosse Belastung darstellen kann, bekamen wir in Form der Demission unserer Präsidentin vor Augen geführt. Ich habe als Vizepräsidentin das Präsidium ad interim übernommen und die verbliebenen Mitglieder haben so gut wie möglich versucht, die Aufgaben umzuverteilen, so dass keine Projekte versandeten. Glücklicherweise konnten wir in Martin Bürgin einen kompetenten Nachfolger finden, der den Rat wieder komplettierte.

Anders als der französische General und Staatsmann, dessen Zitat ich gewählt habe, hegte ich keinerlei Ambitionen die politische Karriereleiter zu erklimmen. Dennoch habe ich mich nach intensiven Besprechungen mit meinen Ratskolleginnen und -kollegen dazu entschlossen, das Präsidium der Gemeinde Riederalp zu übernehmen. Niemand von uns hatte mit diesem Posten geliebäugelt und auch unser Tag hat nur 24 Stunden. Trotz meiner beruflich eingeschränkten Flexibilität werde ich versuchen, den Anforderungen bestmöglich gerecht zu werden und weiss, dass mir dabei von den anderen Ratsmitgliedern und der Kanzlei tatkräftig unter die Arme gegriffen wird.



Ich musste in den letzten Wochen Entscheidungen treffen, mit denen ich mich zu Beginn dieser Amtsperiode nicht konfrontiert sah. Das Gleiche könnte die Gemeindeverwaltung von Blatten behaupten. Ich möchte hiermit viel Ausdauer und Zuversicht an die Blattner Bevölkerung schicken, die ihr Zuhause verloren haben. Die Natur hat eine unfassbare Gewalt, gegen die der Mensch sich nicht auflehnen kann. Umso wichtiger ist es, dass wir Wege finden, unseren wertvollen Lebensraum

für die zukünftigen Generationen zu bewahren. Dabei gilt es, die verschiedenen Interessen zu berücksichtigen und zwangsläufig zu gewichten.

Nach rund zehn offiziellen Gemeinderatssitzungen kann ich sagen, dass es im Gremium sehr ähnlich abläuft. Es ist schön, berichten zu können, dass alle Ratsmitglieder auch nach hitzigen



Diskussionen zwischen Mensch und Meinung unterscheiden können. Abklärungen nehmen oft mehr Zeit in Anspruch, da man sich noch entsprechend einarbeiten musste. Dennoch lief im ersten halben Jahr unserer Amtszeit bereits viel: die Alpstrasse wurde saniert, mit dem Bau des Blausee-Biketrails begonnen und ein neuer Gemeindeschreiber angestellt, der im August sein Amt antreten wird.

Ich freue mich darauf, in den nächsten Jahren mit meinen motivierten Ratskolleginnen und -kollegen das Bild unserer Gemeinde zu prägen und uns zusammen um die Anliegen der Bevölkerung zu kümmern. Neben verschiedenen Infrastrukturprojekten beschäftigen uns unter anderem Fragen der Raumplanung und des Tourismus. Damit verbunden, sind schwierige Entscheidungen mit weitreichenden Konsequenzen. Alle Beteiligten zufriedenzustellen, grenzt an Unmöglichkeit.

Trägheit ist allerdings keine Lösung. Stattdessen muss man manchmal einen Schritt in eine neue Richtung wagen. Die Bereitschaft, Fehler einzugestehen und zu korrigieren, muss im Gemeinderat vorhanden sein und die Bevölkerung gleichzeitig anerkennen, dass auch wir nur Menschen sind.

Ich wünsche allen Einheimischen, Zweitwohnungsbesitzenden und allen weiteren Personen, die in Verbindung mit unserer Gemeinde stehen, einen erholsamen Sommer.

Katharina Kummer
Gemeindepräsidentin



Aus dem Gemeinderat

GRS vom 11.12.2024

- Der neue Gemeinderat ist ebenfalls bei der Sitzung dabei.
- Der Gemeinderat berät über das weitere Vorgehen nach der Ablehnung des TFT-Reglements.
- Es wird über die Sanierung der Stelliquelle diskutiert und das weitere Vorgehen bestimmt.
- Weitere Vereinbarungen werden für die neue Legislaturperiode aufgesetzt.
- Diverse Anfragen werden besprochen.

GRS vom 14.01.2025

- Der neue Gemeinderat diskutiert über diverse Quellen und deren Sanierungsbedarf.
- Diverse Anfragen werden besprochen, weiterverfolgt oder abgelehnt, so zum Beispiel Anfrage zu Robidog, Riedercheer, Laptops, Sponsoringanfrage und Auflösung der Rektorate.
- Der Gemeinderat bestätigt die neue Besetzung des Registerhalter-Stellvertreter durch Martina Wenger.
- Es wird beschlossen ein Brief an die Zweitwohnungsbesitzer zu schreiben, mit der Bitte, die Wohnung dauerhaft zur Vermietung anzubieten.

GRS vom 28.01.2025

- Die IT-Firma informiert über die komplette Digitalisierung der eingehenden Rechnungen.
- Im Rat wird über die Bikewege, ihr Signalisation und den neuen Biketrail informiert.
- Im Rat werden diverse Parkplatzersatzabgaben und -entschädigungen besprochen.

- Der Gemeinderat stimmt dem Weitermachen der nächsten Etappe in der Sanierung Trinkwasserversorgung in Ried-Mörel zu.

GRS vom 11.02.2025

- Die Schneeräumungs- und Parkplatzsituation in Greich und Goppisberg werden diskutiert.
- Der Gemeinderat bewilligt Kantinegesuche für diverse Skianlässe auf der Riederalp sowie ein Jagdschiessen in Ried-Mörel.
- Auf eine Erhebung einer Bearbeitungsgebühr für Tageskarten wird verzichtet.
- Es wird ein Zeiterfassungstool für die Verwaltungsmitarbeitenden angeschafft.

GRS vom 24.02.2025

- Der Gemeinderat trifft sich mit Keller Pascal von der Aletsch Arena AG zu einem Informationsaustausch.
- Der Rat erhält wird über das Vorgehen zum Blauseetrail informiert und ist damit einverstanden.
- Der Gemeinderat gibt einem Bürger Auskunft über die Einsichtnahme in amtliche Dokumente gemäss Öffentlichkeitsrecht.
- Der Gemeinderat bewilligt die Anschaffung von neuen Instrumenten für die Küche im Schulhaus.
- Der Gemeinderat bestimmt, dass in den Anschlagkästen der Gemeinde in Zukunft ausschliesslich offizielle Dokumente der Gemeinde ausgehängt werden.

GRS vom 10.03.2025

- Der Regionale Führungsstab Aletsch wird durch Roger Stucky kurz vorgestellt.
- Die Information betreffend Quartierstrasse Chüeweide wird vorbereitet.
- Es wird eine Sitzung abgemacht, um ein statisches Problem beim Entsorgungs- und Feuerwehrlokal zu lösen.
- Es wird entschieden, dass die Parkfelder in Ried-Mörel gekennzeichnet werden.

GRS vom 25.03.2025

- Es werden vom Rat diverse Entscheidungen zum Personalwesen getroffen.
- Der Gemeinderat entscheidet für die Ausschreibung des Spielplatzes.

GRS vom 08.04.2025

- Die Sanierung der Alpstrasse Oberried-Planier wird weitergeplant.
- Der Rat beschliesst die Schachtabdeckungen auf dem Radweg Bitsch-Mörel zu bezahlen und die Transferstrecke für die Bike-WM zu genehmigen.
- Die Gesuche für die Fahrbewilligungen Sommer auf der Forststrasse werden geprüft und genehmigt.
- Der Gemeinderat genehmigt nach der Prüfung die Kirchenrechnung und Abrechnung der Feuerwehr 2024.

GRS vom 29.04.2025

- Der Gemeinderat entscheidet, dass eine Zusammenarbeit mit dem SMZO und dem Bezirk Östlich Raron und Goms sinnvoll ist.
- Der Mittagstisch in Ried-Mörel soll auch für die Bevölkerung in Ried attraktiv unterstützt werden.
- Der Rat besetzt die Gemeindeschreiberstelle neu.
- Es wird vom Revisor über die Jahresrechnung 2024 informiert und der Rat nimmt sie an.

GRS vom 21.05.2025

- Martin Bürgin ist als neuer Gemeinderat gewählt und bestätigt.
- Verschiedene Abschlussarbeiten der Trinkwassersanierung Etappe 1 werden in Auftrag gegeben und besprochen.
- Gesuche wie Holzbrunnen Kapellenplatz, Bauzeiten Blausee-Trail, Verlängerung Betriebszeiten, Anschaffungswünsche der Schule werden unter Bedingungen angenommen.
- Der Gemeinderat beschliesst für das Jugi in Ried-Mörel einen Putz- und Aufräumtag zu organisieren und eine Lösung für den Unterhalt inoffizieller Wanderwege zu finden.

GRS vom 03.06.2025

- Das angepasste Wanderwegnetz der Gemeinde Riederalp wird angenommen.
- Der Gemeinderat entscheidet sich systematisch gegen den Neophyt «Lupine» vorzugehen.
- Für die Firma Aletsch Bahnen AG wird eine Pauschalzahlung für Heliflugbewilligungen angenommen.
- Das Budget 2026 wird das erste Mal angesprochen.

Vorstellung neuer Gemeinderat Martin Bürgin

Ich wurde am 3.6.1971 in Basel geboren. Aufgewachsen bin ich in Kaiseraugst im Aargau, wo ich die Primarschule besuchte und meine Freizeit mit Sportschiessen, Faustball und Fussballspielen sowie Badeausflügen im Rhein verbracht habe. Nach der Beendigung der obligatorischen Schulzeit (Sekundarschule Rheinfelden) begann ich eine Lehre zum Möbelschreiner in Möhlin und schloss diese erfolgreich im Jahr 1991 ab. Da ich bereits in meiner Jugend die Skiferien oft auf der Riederalp verbringen durfte und diesen Ort lieben gelernt hatte, war für mich schnell klar, dass ich gerne für eine Wintersaison bei den Sportbahnen der Riederalp Bahnen arbeiten möchte. Im Winter 1991 wurde dieser Traum wahr. Aus einer Saison wurde ein Daueraufenthalt. Im Sommer durfte ich bei Schreiner Imhof Arnold arbeiten und im Winter bei den Bahnen, wo ich bald auch als Pistenfahrzeugfahrer eingesetzt wurde.

Im Sommer 1998 machte ich mich als Schreiner selbstständig und arbeitete bis 2011 im Winter weiterhin bei den Aletsch Bahnen. Im Sommer 2009 startete ich mit meiner damaligen Partnerin und heutigen Ehefrau Stephanie zusammen zudem eine Ferienwohnungsvermietung, welche wir bis heute führen. Im Jahr 2011 konnten wir das Chalet Alfa erwerben. 2012 wurde dann unsere Tochter Carla geboren und im 2014 komplettierte Caitlin unsere Familie. In meiner knappen Freizeit bin ich gerne am Skifahren, Wandern oder am Gärtnern im kleinen Garten am Haus oder mache Ausflüge mit der Familie. Auch bin ich Vereinsmitglied in Ski- und Challenclub.



Ich bin gespannt auf die Arbeit im Gemeinderat und hoffe durch meine langjährige Erfahrung als Schreiner sowie als Bauleiter bei diversen Projekten die Gemeinde (vor allem im Resort Bau) gut unterstützen zu können. Ich konnte feststellen, dass der Gemeinderat schon ein gut eingespieltes Team ist und ich mich gleich sehr gut aufgenommen gefühlt habe. Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen und darauf, von nun an Teil des Teams sein zu können.

Auf ein respektvolles und produktives Miteinander und einen schönen Sommer

Martin Bürgin

Vorstellung neuer Gemeindeschreiber Rainer Pollack

Meine Wurzeln liegen im kleinen Ort Hausach im Mittleren Schwarzwald, wo ich am 28. August 1970 geboren wurde. Schon von Kindesbeinen an war ich mit meinen Eltern das ganze Jahr über im Schwarzwald und in den Bergen unterwegs, zumeist mit dem Zug. Daher kommt auch meine Leidenschaft für die Schweizer Bahnen.

In Hausach ging ich zur Schule und machte dort auch die Matura. Meine erste berufliche Station 1990 war in der Gemeindeverwaltung in Hausach und im Landratsamt Ortenaukreis (ein Landratsamt ist ungefähr vergleichbar mit einem Bezirksamt). Das administrative Generalistenstudium zum Diplom-Verwaltungswirt absolvierte ich dann in Kehl am Rhein direkt an der deutsch-französischen Grenze.

Es folgten verschiedene berufliche Stationen, darunter in der Revision des Landratsamtes Erding in Bayern, bei der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. in München in der Revision, im Finanzdepartement und im Departement Zentrale Dienste als Leitung. Die letzten 8 Jahre war ich als Kaufmännischer/Administrativer Direktor des weltweit tätigen Goethe-Instituts in München tätig und lernte dabei viele Länder kennen.

Neben meiner Leidenschaft für die Berge koche und backe ich gerne und schätze regional erzeugte Lebensmittel. Singen und Musizieren sind ebenfalls wichtige Ausgleichs für mich. In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit regionaler Kultur- und Alpingeschichte, fotografiere und dokumentiere viel. Die letzten Jahre mit Schwerpunkt Hohe Tauern, jetzt werden es die Walser sein, da bin ich mir ziemlich sicher. Bei einem Besuch Anfang Mai war ich begeistert von den Walserhäusern in Ried-Mörel, Greich und Goppisberg und entschied mich, direkt in der Gemeinde Riederalp wohnen zu wollen. Meine Frau bleibt zunächst mit den erwachsenen „Kindern“ (22 und 24) in Bayern, wird aber oft zu Besuch kommen.

Ich freue mich sehr, ab 1. August für die Gemeinde Riederalp tätig zu sein. Besonders fasziniert mich, dass die Riederalp seit den 40er Jahren autofrei ist und ich täglich mit der Seilbahn zur Arbeit fahren kann. Ich freue mich auf eine bereichernde Zusammenarbeit und hoffe, Sie bald alle kennenzulernen.



Diplomfeier der 3.OS 2025

Mit Stolz und Freude blickten die Schülerinnen und Schüler der 3. OS am 26. Juni 2025 auf drei prägende Schuljahre zurück. In feierlichem Rahmen fand die Übergabe der Diplome in Mörel statt.



Die Absolventen der Gemeinde Riederalp:

(v.l.n.r) Chaska Diener, Céline Loretan, Dario Walker, Moris Mangisch

Die Gemeinde Riederalp gratuliert herzlichst zum Abschluss und wünscht für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



Bürgerfeier Januar 2025

Gerne überreichen wir Stucky Silas und Dufing Etenia ihren Bürgerbrief bei der Jungbürgerfeier 2025!

Information Trinkwasser Gemeinde Riederalp 2024

Versorgte Einwohner 30.11.2024:	436 Personen (ohne Feriengäste & Zweitwohnungsbesitzer)
Herkunft:	7 Quelfassungen (ganze Gemeinde) 2 UV-Anlagen (Stelli & Brigger) Zweckverband Aletsch Märjelen Ab Aufbereitungsanlage Laxeralp (Membranfilter)
Speicherung:	9 Reservoirs (ganze Gemeinde)
Mikrobiologische Untersuchungen:	Alle 3 Monate an 6 verschiedenen Standorten, Total 24 Proben ⇒ Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen.
Chemische Untersuchungen:	1x im Jahr an 6 verschiedenen Standorten ⇒ Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen.

Anbei zwei chemische Proben zur Info.

Riederalp Mitte:

Leitfähigkeit:	99 µS/cm	
pH-Wert:	7.1	(Norm 6.8 – 8.2)
Gesamthärte:	4.4 °F (französische Härte)	(weiches Wasser)
Trübung:	0.4 TE/F	(max. 1.0 TE/F)
Gesamtkohlenstoff:	<0.5 mg/l	(max. 2.0 mg/l)

Riederalp Ost:

Leitfähigkeit:	110 µS/cm	
pH-Wert:	7.7	(Norm 6.8 – 8.2)
Gesamthärte:	5.5 °F (französische Härte)	(weiches Wasser)
Trübung:	0.2 TE/F	(max. 1.0 TE/F)
Gesamtkohlenstoff:	<0.5 mg/l	(max. 2.0 mg/l)

Brunnenmeister Gemeinde Riederalp

Walker Andreas

Die Jugendarbeitsstelle östlich Raron



In Zusammenarbeit mit Summermatter Oliver hat die Stellenleiterin, Fabienne Juon, den Krav Maga Kurs im Januar und Februar organisiert. Das Interesse an den



Selbstverteidigungskursen ist in den letzten Monaten gewachsen, so dass im Vorstand der JAST östlich Raron entschieden wurde, regelmässig ein solches Angebot zu planen und durchzuführen. Voraussichtlich wird ein weiterer Selbstverteidigungskurs im Herbst 2025 organisiert.

In den letzten Monaten hat sich die Stellenleiterin zudem intensiv mit der Planung und Vorbereitung vom Ferienpass 2025 befasst, welcher diesen Sommer das erste Mal im Bezirk östlich Raron stattfindet.

Der Ferienpass findet vom 28. bis 31. Juli 2025 statt.

Am Ferienpass dürfen alle Kinder und Jugendlichen von der 3H bis 8H aus dem Bezirk östlich Raron teilnehmen.



Es wurde sehr darauf geachtet, möglichst viele Angebote im eigenen Bezirk zu organisieren. Aus diesem Grund wurden Vereine und Organisationen im Bezirk östlich Raron angefragt, welche nun ein Angebot während dem Ferienpass anbieten. Es werden jedoch auch Angebote im Goms und in der Region Brig, Gamsen und Naters stattfinden. Alle Angebote inkl. Anmeldetalon werden nach den Maiferien in den Primarschulen verteilt. Von da an dürfen die Eltern mit ihren Kindern für jeden Tag ein Ferienpassangebote aussuchen und sich über die Feriennet-Plattform anmelden.

Fabienne Juon hat im Dezember 2024 ein Stellenangebot für eine 100% Anstellung in Spiez erhalten, welches sie nach langer Überlegung Ende Januar angenommen hat. Bereits im Februar wurde nach einer geeigneten Nachfolgerin gesucht und mit Laura Bittel wurde eine motivierte und engagierte Kandidatin gefunden. Sie wird am 1. Juni 2025 die Anstellung als Stellenleiterin antreten und von Fabienne Juon während einem Monat intensiv eingearbeitet,



so dass ein reibungsloser Übergang gewährleistet wird.

Laura Bittel stellt sich bereits jetzt kurz bei Ihnen vor:

«Mein Name ist Laura Bittel. Ich bin 30 Jahre alt und wohne in Bitsch. An der HES-SO in Siders habe ich mein Bachelorstudium in Sozialer Arbeit absolviert. Bereits während meiner Ausbildung sammelte ich verschiedene Erfahrungen im Kinder- und Jugendbereich. Eines meiner Praktika führte ich im Kinderdorf durch und ein weiteres in der Schulsozialarbeit. Nach abgeschlossener Ausbildung arbeitete ich sieben Jahre in der Kinder- und Jugendeinrichtung Mattini. Während dieser Zeit konnte ich mein Wissen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen stetig erweitern. Da mir die Arbeit

mit jungen Menschen schon immer am Herzen lag, bin ich sehr motiviert, ab diesem Sommer die Leitung der Jugendarbeitsstelle im Bezirk östlich Raron zu übernehmen. Ich freue mich riesig, mich den aktuellen Themen der Kinder und Jugendlichen anzunehmen und mit ihnen gemeinsam spannende Projekte durchzuführen.»

Lupinen – Schöne Blüten, große Probleme

Lupinen (Vierblättrige Lupine *Lupinus polyphyllus*) sind auf den ersten Blick attraktiv: Ihre farben-frohen Blüten verschönern Wiesen und Wegränder. Doch die Pflanze ist ein sogenannter **invasiver Neophyt** – also eine gebietsfremde Art, die heimische Pflanzen verdrängt und die Boden-beschaffenheit verändert.

Vor allem auf mageren Wiesen und in ökologisch sensiblen Gebieten stören Lupinen das natürliche Gleichgewicht. Sie reichern den Boden mit Stickstoff an und gefährden so seltene, an nähr-stoffarme Böden angepasste Pflanzenarten. **Zudem sind bestimmte Inhaltsstoffe der Lupine für Weidetiere wie Kühe und Schafe giftig** und können bei Aufnahme zu gesundheitlichen Problemen führen.

Die Vielblättrige Lupine hat sich in den letzten Jahren auf den Territorien der Gemeinde Riederalp sehr stark ausgebreitet. Diese Ausbreitung wird ohne entsprechende Massnahmen weitergehen; zum Teil sind inzwischen auch Weidegebiete und Wälder betroffen. Wir müssen jetzt handeln, um die Verbreitung wirksam einzudämmen.



Was tut die Gemeinde?

Unsere Gemeinde lanciert ein Projekt über die nächsten fünf Jahre zur Bekämpfung der Lupinen. Dazu gehören:

- **Inventarisierung und Priorisierung der betroffenen Gebiete**
- **Regelmässiges Mähen oder Ausreissen vor der Samenbildung**
- **Entsorgung im Kehrriech** (nicht im Kompost!)
- Aufklärung und Zusammenarbeit mit Grundeigentümer:innen. Alle Massnahmen werden durch Spezialisten begleitet.

Was können Sie tun?

- **Reissen Sie die Lupinen in Ihrem Garten oder auf privaten Flächen mitsamt den Wurzeln aus.**
- Mähen Sie Lupinen **rechtzeitig vor der Blüte bzw. Samenbildung**, um eine Ausbreitung zu verhindern.
- Entsorgen Sie das Pflanzenmaterial korrekt über den Hauskehrriech.

Pflanzen Sie Einheimische Blumen wie Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*) oder Langblättriger Ehrenpreis (*Veronica longifolia*)

Mit eurer Hilfe schützen wir die Vielfalt unserer heimischen Pflanzenwelt. Vielen Dank für euer Engagement!

Schulschlussfeier der Primarschule

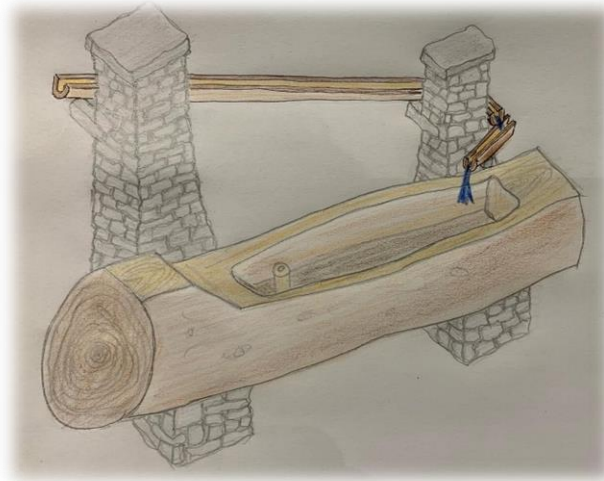
Mit einem gemütlichen Beisammensein verabschiedete sich die gesamte Primarschule Riederalp in die wohlverdienten Sommerferien. Schüler/innen aller Klassenstufen, Lehrpersonen sowie Eltern versammelten sich bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz, um das Schuljahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Wir wünschen allen Kindern, Familien und Lehrer/innen erholsame Sommerferien.



Sponsoringaufruf für unseren neuen Dorfbrunnen

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, liebe Freunde unseres Dorfes
Ein Dorfbrunnen ist weit mehr als nur eine Wasserquelle – er ist ein Ort der Begegnung, ein Symbol für Gemeinschaft und ein Stück gelebte Dorfkultur. Mit grosser Freude möchten wir in Ried-Mörel einen neuen Dorfbrunnen realisieren, der Tradition, Nachhaltigkeit und Lebensqualität vereint.



Damit dieses Herzensprojekt umgesetzt werden kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Werden Sie Sponsor und Teil eines bleibenden Zeichens der Gemeinschaft!

Mit einem Beitrag ab CHF 500.– werden Sie als Sponsor namentlich auf einer Sponsorentafel beim Brunnen erwähnt – als Zeichen unseres Dankes und Ihrer Verbundenheit mit dem Dorf.

Jeder Beitrag zählt – ob gross oder klein – und fliesst direkt in den Bau und die Gestaltung des Brunnens, welcher vor Ort von Jungen Handwerkern aus dem Dorf erbaut wird.

Bitte verwenden Sie folgende Bemerkung beim Überweisen, damit das Geld richtig zugewiesen werden kann: «**Dorfbrunnen Ried-Mörel**»

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH15 8080 8002 1745 3817 1
Gemeinde Riederalp
Schulhausweg 1
3986 Ried-Mörel

Zahlbar durch (Name/Adresse)

└

└

Währung Betrag
CHF

└



Zahlteil



Währung Betrag
CHF

└

Annahmestelle

└

Konto / Zahlbar an
CH15 8080 8002 1745 3817 1
Gemeinde Riederalp
Schulhausweg 1
3986 Ried-Mörel

Zahlbar durch (Name/Adresse)

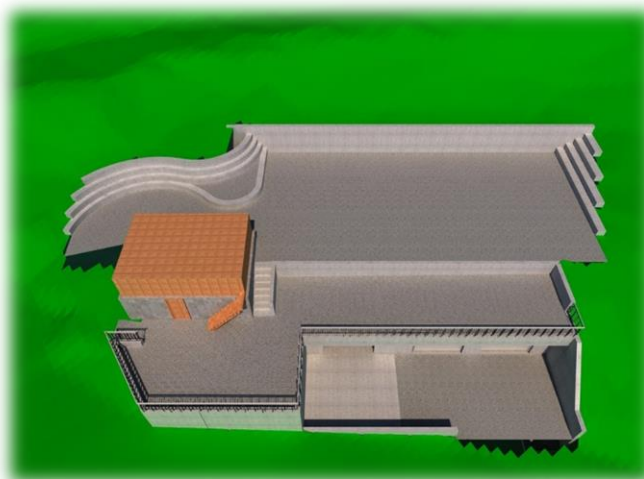
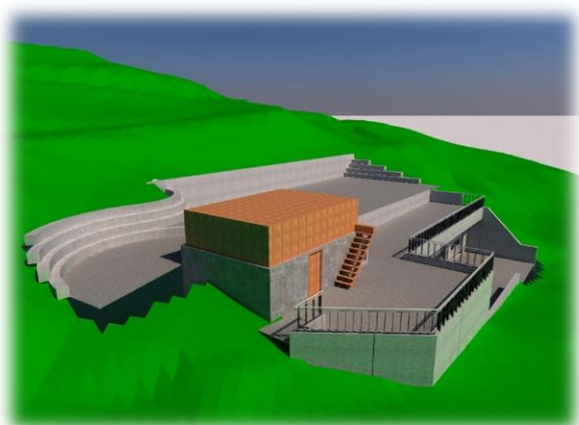
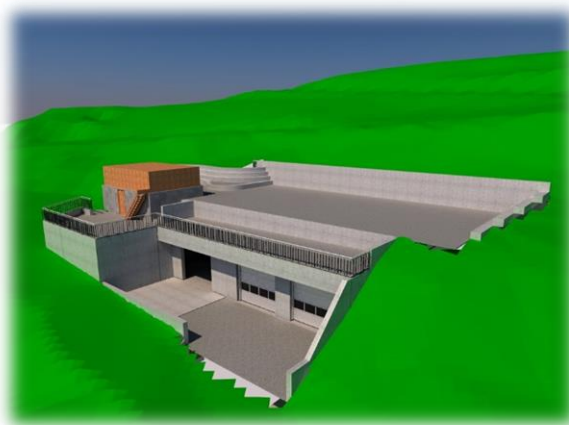
└

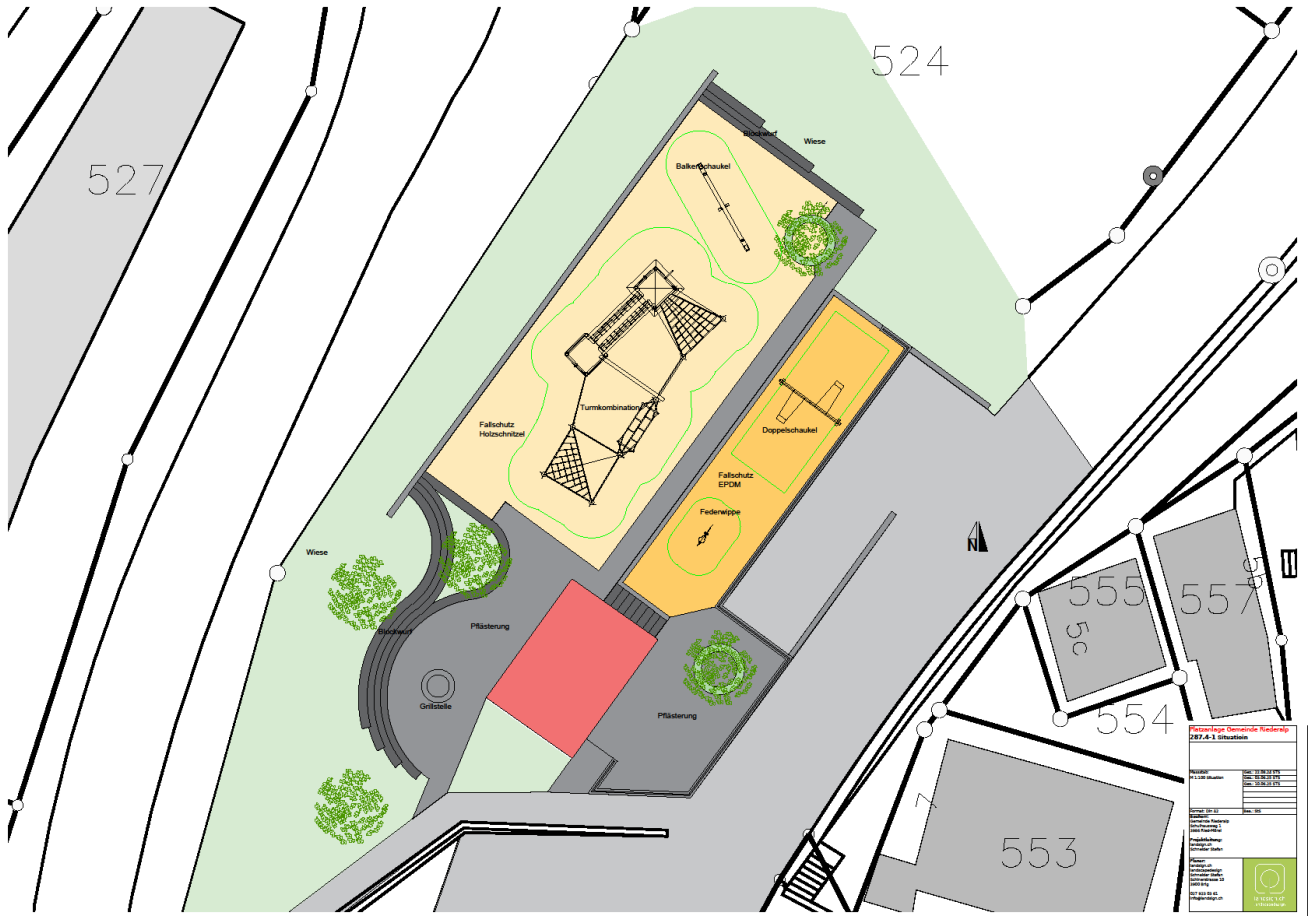
└

Visualisierung des neuen Feuerwehrlokal, Entsorgung und Spielplatz in Ried-Mörel



Stand: 04.07.2025





Kartonsammlung 2025

Der Karton wird jeweils morgens um ca. **09.00 Uhr** abgeholt.
Es darf **kein Karton am Vortag** bereitgestellt werden!

Ried-Mörel

05. August 2025
02. September 2025
30. September 2025
04. November 2025
02. Dezember 2025

Sammelorte: Parkplatz Kilchmatten
Parkplatz Kirche

Greich & Goppisberg

02. September 2025
02. Dezember 2025

Sammelort Goppisberg:
Kehrichtsammelstelle
Sammelort Greich:
Kehrichtsammelstelle

News aus dem Gemeindebüro

- Februar 2025 – Abschied Katja Volken
- April 2025 – Demission Ursula Mathieu -> Neue Gemeindepräsidentin Katharina Kummer
- Mai 2025 – neuer Gemeinderat Martin Bürgin
- August 2025 – Mutterschaftsurlaub Martina Wenger
- August 2025 – neuer Gemeindeschreiber Rainer Pollack

Veranstaltungskalender

28. – 31. Juli 2025	Ferienpass Bezirk östlich Raron
01. August 2025	1. Augustfeier, Riederalp (Büro geschlossen)
7. und 8. August 2025	Sammelaktion Feuerlöscher
16. August 2025	Riedercheer
28. August 2025	Jahresausflug Landfrauen Oberwallis
13. September 2025	125 Jahre Jubiläum EnBAG

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

04.05.	Kummer Ida zum 84. Geburtstag
17.05.	Wenger David zum 80. Geburtstag
22.05.	Häne Arthur zum 82. Geburtstag
23.05.	Heydkamp Ursula zum 81. Geburtstag
26.05.	Leiggenger Arthur zum 86. Geburtstag
04.06.	Eyholzer-Mangisch Beata zum 82. Geburtstag
12.06.	Berchtold-Albrecht Ruth zum 85. Geburtstag
25.06.	Sonderegger Urs zum 80. Geburtstag
02.07.	Schwery Alice zum 81. Geburtstag
04.07.	Biderbost Walter zum 81. Geburtstag
13.07.	Imhof-Mattig Ruth zum 87. Geburtstag
17.07.	Eicker Rutger zum 80. Geburtstag
04.08.	Walker-Albrecht Anna zum 91. Geburtstag
27.08.	Scheichl-Imhof Ottilia zum 82. Geburtstag
11.10.	Schwery-Schwery Eugen zum 85. Geburtstag

Zur Geburt



Den glücklichen Eltern gratulieren wir herzlich:

- Conijn Cees Jan & Myriam gratulieren wir herzlich zur Geburt Ihrer Tochter Alma Faye
- Jordan Valentin & Imhof Franziska gratulieren wir herzlich zur Geburt Ihres Sohnes Wanja
- Ittig Manfred & Anja gratulieren wir herzlich zur Geburt Ihres Sohnes Jonas

Zur Statistik per 30. Mai 2025

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	395
Saisoniers	5
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	66
Total Bevölkerung per 30.05.2025	466

Gemeinde Riederalp App

Immer auf dem Laufenden bleiben mit der Gemeinde Riederalp App!
Regelmässig Informationen, Ankündigungen, Anlässe und Neuigkeiten.

